

Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD

zur Abgabe einer Erklärung der Bundesregierung „Abschluß der Vereinbarungen über Technologieaustausch und Forschungsbeteiligung bei SDI mit den USA“

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, dem Deutschen Bundestag den Text der beiden zwischen ihr und der Regierung der Vereinigten Staaten unterzeichneten Vereinbarungen über eine Beteiligung der deutschen Industrie am amerikanischen SDI-Programm sowie über den Technologietransfer zwischen beiden Ländern im Wortlaut vorzulegen.

Bonn, den 16. April 1986

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Eine deutsche Industriebeteiligung am amerikanischen Forschungsprogramm zum „Krieg der Sterne“ ist von höchster außen-, sicherheits- und wirtschaftspolitischer Brisanz. Wenn die Bundesregierung entscheidet, das SDI-Projekt durch eine entsprechende Vereinbarung mit der amerikanischen Regierung politisch zu unterstützen, so muß sie ihr Handeln vor dem Deutschen Bundestag und der Öffentlichkeit rechtfertigen. Eine derart weitreichende Politik darf nicht in der Art der Geheimdiplomatie des letzten Jahrhunderts an dem durch das Grundgesetz zur Kontrolle der Bundesregierung berufenen Parlament vorbei betrieben werden.

Geheime Vereinbarungen über die Regeln für Technologieaustausch und technologische Zusammenarbeit zwischen den Industrien der beiden Länder sind schon deshalb sinnlos, weil die deutsche Industrie bei Verhandlungen mit den amerikanischen Partnern ohne Kenntnis ihrer Rechte und Pflichten ja keine Vereinbarungen treffen kann. Auf diese Art und Weise können die Interessen der deutschen Industrie nicht wahrgenommen werden.

Die Tatsache, daß sich die Bundesregierung dieser widersinnigen Forderung der USA in den Verhandlungen gebeugt hat, legt die

Vermutung nahe, daß sie an einer Veröffentlichung der Vereinbarungen nicht interessiert ist. Damit weckt sie Zweifel an der Seriösität der Vereinbarungen und nährt Spekulationen, die den Interessen der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Industrie zuwiderlaufen.